

Umbau Benzinpumpe R1200GS Adventure 2008 auf externe Benzinfilter und Hebelgeber.

Benötigt:

- Benzinpumpe R1200GS Adventure LC 2010 mit Hebelgeber (neuere Modellen haben nicht die richtige Deckel)
- Doppelseitige Schlauchtülle 8mm mit Gewinde M10
- Klemmschellen Edelstahl 1 Ohr 12,3-14,3 mm (4x)
- Schraubchellen Edelstahl 12-14 mm (2x)
- Schraubchellen Edelstahl 50-70 mm (2x)
- Edelstahl Flachprofil 3x15 mm (Flachprofil habe ich selbst auf 15mm breite gebracht)
- Edelstahl Blindnieten 4x9 mm
- intank Benzinschlauch 8x13mm
- Benzinschlauch 8x14 mm



Schlauchtülle doppelseitiger Schlauchanschluss, Tülle abgesägt an Seite mit festem Mutter

Deckel anpassen

Ich wollte zuerst den Originaldeckel meiner R1200GSA von 2008 verwenden, aber da ist etwas schiefgelaufen, und ich musste dann doch den Deckel des 2010er Modells verwenden. Darauf kommen wir später zurück. Erst mal zum Originaldeckel:



Am Deckel wurden das Filtergehäuse und die Tülle – wie im Bild zu sehen – entfernt. Das vorhandene 6 mm Bohrloch wurde anschließend auf 10 mm aufgeweitet.



Danach die Schlauchtülle einsetzen. Ich habe vorsichtshalber etwas Zylinderkopfdichtpaste an der Unterseite aufgetragen, damit an dieser Stelle kein Benzin austreten kann.



Unterlegscheiben verwenden, um die Biegebelastung durch den Benzinschlauch zu verteilen, und die Mutter mit blauem Loctite sichern.

Zuerst die Schnellkupplung ins Gehäuse eindrehen und mitzählen, wie viele Umdrehungen nötig sind, bis sie handfest sitzt. Anschließend entweder mit drei Lagen PTFE-Dichtband umwickeln (so habe ich es gemacht) oder mit benzinresistenter Dichtpaste für Kunststoff bestreichen (wäre mir lieber gewesen, konnte ich aber leider nicht finden). Nun die Schnellkupplung wieder genau so viele Umdrehungen eindrehen wie zuvor gezählt.

Achtung beim Eindrehen! Dreht man die Schnellkupplung zu weit ein, kann die Unterseite aufbrechen – und dann ist der Deckel reif für den Müll.

Frag nicht, woher ich das weiß 😊

Deshalb geht es bei meiner Pumpe jetzt mit dem Deckel der neueren 2010er-Version weiter...



Zwischen Benzinpumpe und Deckel unbedingt einen intankfähigen Benzinschlauch verwenden, da dieser ständig im Benzin liegt!
Auf keinen Fall einen normalen Benzinschlauch benutzen!
Der Schlauch wird anschließend mit einer Edelstahlschelle sicher befestigt.

Zum Montieren des Hebelgebers habe ich den Bügel der neuen Pumpe – der zwischen Pumpe und Deckel sitzt – verwendet. Ich habe ihn passend abgesägt und gebogen, sodass er meinen Anforderungen entspricht.

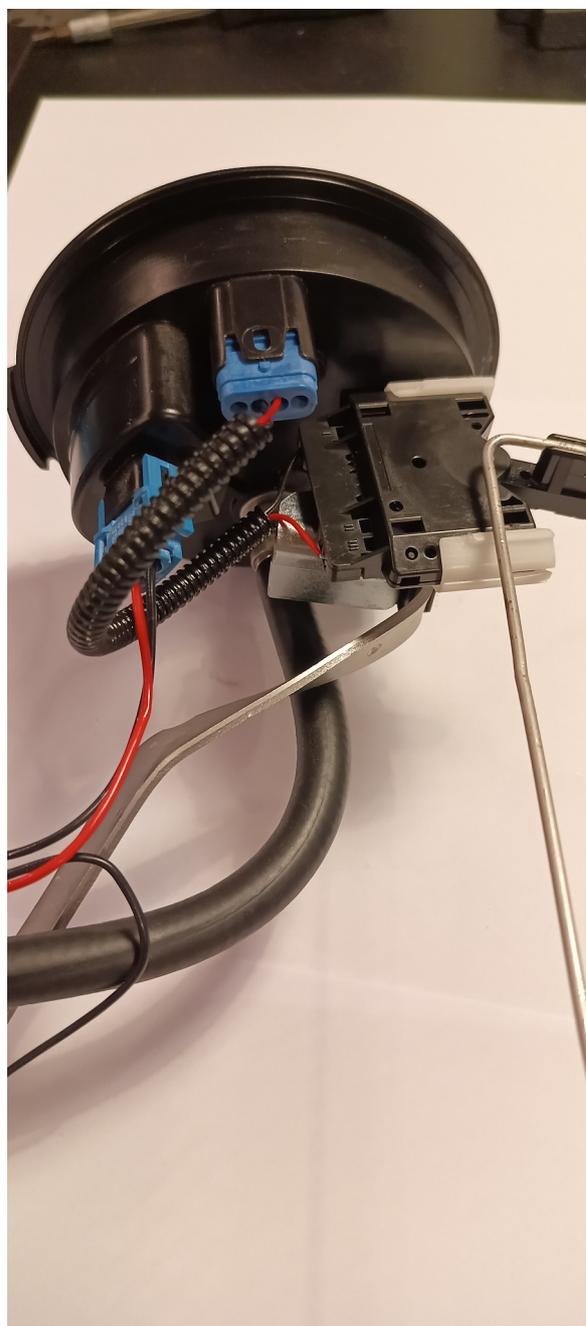
Anschließend wurde er mit 4×9 mm Edelstahl-Blindnieten befestigt.



...Auch die Pumpe wurde mit 4×9 mm Blindnieten montiert, und der Benzinschlauch mit einer Edelstahlschelle gesichert.

Zum Verbinden von Benzinpumpe und Deckel habe ich ein Flachprofil 3×15 mm verwendet und es durch Trial-and-Error mehrfach so lange gebogen, bis alle Drehungen und Winkel passten. Dabei habe ich zunächst ein Aluminiumprofil verwendet, um grobe Maße zu ermitteln, da es einfacher zu biegen ist als das Edelstahlprofil. Die Gesamtlänge des Edelstahlprofils beträgt etwa 29 cm inklusive der Montagehalterungen. Durch diese Länge reicht die Pumpe bis ganz nach unten im Tank, wodurch mir jetzt statt 33 Liter satte **37,5 Liter** Benzin zur Verfügung stehen.

Dann sieht das Ganze so aus:



Die Stange des Hebelgebers hat die richtige Länge, aber man muss sehr kreativ sein, um die richtigen Winkel zu finden. Sie muss in 3D gebogen werden, um alle Ecken im Tank zu umgehen.



Dann habe ich den Benzinschlauch mit Klemmschellen an der Schnellkupplung und am Kunststoff-Benzinrohr gesichert. Den Benzinflter habe ich mit Schraubschellen montiert, um den Austausch zu erleichtern.

Auf diese Weise bleibt ausreichend Platz, und die linke Verkleidung kann ohne Probleme wieder montiert werden.

